

19.12.2010

## BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

# „Rastatt ist stolz auf Sie“

## Anerkennung für Gina Plunders nationale und internationale Erfolge

Rastatt. Eine besondere Ehrung gab es für die Rastatter Künstlerin Gina Plunder im historischen Rathaus durch Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch. Vor zahlreich erschienenen Gästen wurde das internationale künstlerische Wirken Plunders, aber auch ihr Engagement im Verein „Bildungschance“, gewürdigt.

Gina Plunder wurde 1964 in Rumänien geboren, studierte in Bukarest und dann in Freiburg. Seit 25 Jahren ist Rastatt die zweite Heimat für die Künstlerin. Neben mehreren

---

### Ausstellungen in Peking, Zaragossa und New York

---

nationalen folgten auch internationale Ausstellungen. So durfte Gina Plunder auf der Weltausstellung in Zaragossa im deutschen Pavillon präsent sein und stellte erst kürzlich vom 19. bis 24. Oktober in Chinas Hauptstadt Peking aus.

Neben Ausführungen zu Rastatter Bildern, „welche um die Welt gereist sind“, ging Hans Jürgen Pütsch in seiner Rede auch auf das Engagement von Gina Plunder mit Kindern im künstlerischen Bereich ein. Seit 2003 wirkt Plunder im Verein „Bildungschance“ mit. Dabei stehe vor allem das „Lehren, Vermitteln und Begeistern für Kunst“ bei Kindern im Mittelpunkt, sagte der Oberbürgermeister. Zahlreiche Projekte wurden von der Rastatter Künstlerin inzwischen geleitet.

„Rastatt ist stolz auf Sie als Künstlerin“, merkte OB Pütsch an und überreichte als Würdigung und Anerkennung eine kleine



*DIE KÜNSTLERIN GINA PLUNDER wurde von OB Hans Jürgen Pütsch für ihr nationales und internationales Engagement geehrt.  
Foto: Wollenschneider*

Staffelei. Gina Plunder berichtete zum Abschluss über ihre Erlebnisse in Peking, wo sie mit einer Polizeieskorte zum Ausstellungsort der „Beijing International Art Biennale 2010“ geleitet worden war. Plunders Bild „Mother Nature“ wurde zudem angekauft und

schmückt nun das „National Fine Arts Museum of China“ in Peking.

Das internationale Engagement von Gina Plunder geht weiter. So wird sie unter anderem 2011 in der „Artist Galerie“, New York, ausstellen.  
Rainer Wollenschneider